

Mannheimer Morgen  
Freitag, der 29.06.2012

**Neckarstadt:** 120 Schulkinder kicken beim „Sport statt Gewalt“-Turnier auf dem Gelände des MFC Phönix

## Teufelskicker erhalten Sternchen für besondere Fairness

Sport statt Gewalt – unter diesem Motto fand zum siebten Mal ein Fußballturnier der vierten Klassen der Neckarstädter Schulen statt. Rund 120 Kinder traten auf dem Gelände des MFC Phönix in Mannschaften gegeneinander an. Drei Schulen waren vertreten: Die Käthe-Kollwitz-Schule schickte fünf Mannschaften ins Rennen, die Uhland-Schule zwei und die Freie Interkulturelle Waldorfschule eine.

Nach jedem Fußballspiel maßen sich die Teams außerdem im Tausziehen. Die Polizei war mit einem Geschicklichkeitsparcours vor Ort, bei dem auch Nicht-Spieler mitmachen

konnten. „In dem Parcours können die Kinder überschüssige Energie abbauen“, sagte Stefan Ebert von der Polizei in Neckarstadt. Der MFC Phönix sorgte dafür, dass sich die Kinder mit Kuchen und Würstchen stärken konnten.

Ins Leben gerufen wurde die Aktion vom Quartiermanagement Herzogenried, der Polizei und dem MFC Phönix. Zum dritten Mal gehörte das Caritas-Quartierbüro Wohlgelegen zu den Veranstaltern. Auch das Quartiermanagement Neckarstadt-West beteiligte sich. Die drei Quartiereinrichtungen halten den Kontakt zu den jeweiligen Schulen. Vor dem

Turnier veranstaltete die Polizei in den Schulen Anti-Gewalt-Trainings – und während des Turniers gab es Fairness-Sternchen für die besonders fairen Spieler. Wer die meisten Sternchen sammelte, erhielt den Fairness-Pokal. Das waren diesmal die Teufelskicker von der Uhlandschule. Das Fußballturnier gewannen nach Neun-Meter-Schießen die Pokaljäger der Käthe-Kollwitz-Schule. Zweiter wurden die Wild Cats von der Waldorfschule, dritter die Wilden Kicker der Käthe-Kollwitz-Schule. Die Wilden Kicker durften außerdem den Siegpokal im Tausziehen mit nach Hause nehmen.



Sport statt Gewalt: In der Neckarstadt ist das Programm.

BILD: RED